

Bericht der Handwerkskammer Hamburg Kuttenkeuler, Leiter des Aufgabenbereiches Bezirke



Thema:

Masterplan Handwerk 2030 – Bedeutung für den Bezirk Altona

Zielsetzung des MPH 2030 Flächen für Handwerksbetriebe Betriebsentwicklung Mobilität und Verkehr



Zur Einstimmung ein Bericht von Spiegel TV vom 31.08.22 über die Folgen der gestiegenen Energiepreise auf das Bäckerhandwerk

https://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/inflation-wie-eine-kleine-baeckerei-mit-explodierenden-kosten-kaempft-a-22e7424a-94be-4c6f-9682-

cf3d67f0d20f?sara_ecid=soci_upd_wbMbjhOSvViISjc8RPU89NcCvtlFcJ



Masterplan Handwerk – Zielsetzung:

- 2011: Erstmalige Vereinbarung:
 Analyse Lage des HW, Ziele definiert und Maßnahmen eingeleitet.
 Zusammenarbeit mit Behörden der FHH
 Umsetzung wurde berichtet, zuletzt 2019.
 MPH 2030 Umsetzungsbericht alle zwei Jahre
- 2020 und 2021:
 Enge Zusammenarbeit in Zeiten der Pandemie
- Erfolge MPH:
 Rahmen für Projekt "Innovation Handwerk"
 Digitalförderung durch "Hamburg digital"
 Weiterentwicklung Kompetenzzentrum "Mittelstand 4.0"
 Sicherung Landesprogramm "Qualifizierung im Handwerk"



Masterplan Handwerk 2030:

- Themen / Handlungsfelder:

HF 1: Talente, Qualifizierung und Fachkräfte

HF 2: Flächen für Handwerksbetriebe

HF 3: Innovation und Digitalisierung

HF 4: Betriebsentwicklung

HF 5: Nachhaltigkeit und Klimaschutz

HF 6: Mobilität und Verkehr (neu)



Masterplan Handwerk – ausgewählte Themen:

Flächen für Handwerksbetriebe

Ziel:

Angebot von ausreichend bezahlbaren Gewerbeflächen für Handwerk und Gewerbe;

Strukturierte Einbindung der HWK in Stadtentwicklungs- und Erneuerungsvorhaben.

– Maßnahmen:

Hinreichendes Angebot bezahlbarer handwerksgeeigneter Gewerbeflächen sicherstellen;

für Handwerk geeignetes Flächenangebot in Handwerker- und Gewerbehöfen erweitern;

Belange der Handwerksbetriebe im Rahmen der Magistralenentwicklung und bei der Planrechtsänderung von Gewerbegebieten berücksichtigen.



Masterplan Handwerk – Ausgewählte Themen:

Flächen für Handwerksbetriebe - Bezug auf Altona:

- Neuer Gewerbehof/Handwerkerhof Am Diebsteich 13 "Altonaer Höfe"
 Sehr positives Beispiel, Attraktive Lage für Handwerksbetriebe im Hamburger Westen.
- Gewerbehof Warnholtzstraße
 Umplanung von einer Gewerbefläche. Als Kompensation für den Flächenverlust ist die Errichtung eines mehrgeschossigen Gewerbehofes geplant. Enge Abstimmung mit Bezirk und BWI.

 Entstehen sollen 4.130 m² BGF Gewerbe um einen Hof, 5-geschossig inkl. Staffel (betroffener Kfz-Betrieb konnte an den Beerenweg verlagert werden)
- ⇒ Bei dem Projekt besteht insgesamt noch erheblicher Abstimmungsbedarf zwischen Vorhabenträger und Bezirk, daher Realisierung noch unklar.



Masterplan Handwerk – Ausgewählte Themen: Flächen für Handwerksbetriebe - Bezug auf Altona:

Fläche Rugenbarg

Ehemalige Max-Bahr-Fläche in Osdorf, am Rugenbarg, die seitens des Bezirkes als Handwerkerhof entwickelt werden soll. **Der Eigentümer (LIDL) muss allerdings noch überzeugt werden**. Großflächiger Einzelhandel ist aktuell im Gewerbegebiet nicht möglich.

Bahrenfeld 75/ Emils Quartier

Entwicklung von Einzelhandels- und Gewerbestandort zu Einzelhandels- und Wohnstandort mit geringem Gewerbeanteil.

Ansässiger Kfz-Betrieb musste verlagert werden, Forderung seitens Bezirk, BWI und HWK. Ist gelungen - langwieriger und nicht leichter Prozess.

Im neuen Gebiet sollen - auf Forderung des Bezirks, der BWI und der HWK - ca. 500 m² Flächen für nicht wesentlich störende Betriebe entstehen.

Planung läuft noch. Hoffnung, dass attraktive Flächen für Handwerk entstehen.



Masterplan Handwerk – Ausgewählte Themen:

Betriebsentwicklung

Ziel:

Betriebsnachfolge im Handwerk sichern;

Strukturwandel im Handwerk begleiten;

Mittelstandsfreundlichkeit der Verwaltungspraxis weiterentwickeln.

– Maßnahmen:

Unternehmensnachfolgeberatung konzeptionell verstärken und ausbauen;

Rentable Betriebe mangels Nachfolgeperspektive sollen am Markt gehalten werden;

Förderung der Betriebsberatung der HWK;

Betriebe der Anlage A im Handwerk stärken (Ausbildungsbetriebe).



Masterplan Handwerk – Ausgewählte Themen:

- Betriebsentwicklung
- Maßnahmen:
 - Soloselbstständigkeit gestalten: Potenziale entwickeln und Beschäftigung sichern (Projekt in der HWK);
 - Monitoring des Strukturwandels im Handwerk durchführen;
 - Zugang zu öffentlichen Ausschreibungen erleichtern (technische Barrieren senken, bürokratischen Aufwand verringern);
 - Berücksichtigung handwerksspezifischer Belange durch die bezirkliche Wirtschaftsförderung ausbauen.



Masterplan Handwerk – Ausgewählte Themen:

- Betriebsentwicklung
- Bezug auf Altona:
 - WiFö: Dialog mit Handwerksbetrieben im Bezirk systematisieren und ausbauen;
 - Formate schaffen für einen frühzeitigen Austausch über Veränderung / Entwicklung mit Relevanz für Betriebe;
 - Ausreichend dimensionierte Kapazitäten für die Wirtschaftsförderung in den Bezirksämter erhalten.



Masterplan Handwerk – ausgewählte Themen:

Mobilität und Verkehr

Ziel:

Bedarfsgerechte und unbürokratische Parkmöglichkeiten;

fließender Verkehr;

Nachhaltigkeit und Energieeffizienz der Mobilität.

– Maßnahmen:

LBV Online Antragverfahren weiterentwickeln und optimieren;

HW-Betriebe in BPG durch betriebsbezogene Parkgenehmigungen <u>für alle</u> betriebsnotwendigen Fahrzeuge sichern;

HW-geeignete Parkhäuser in der Innenstadt sowie Bezirkszentren besser kenntlich machen.



Masterplan Handwerk – ausgewählte Themen:

- Mobilität und Verkehr
- Maßnahmen:
 - Geeignete Parkmöglichkeiten für HW-Betriebe in allen Stadtteilen, insbesondere in autoarmen sowie autofreien Quartieren sowie der Innenstadt entwickeln und planen;
 - HW-Betriebe bei Baumaßnahmen frühzeitig und standardisiert informieren;
 - Anreiz zur Nutzung von elektrisch betriebenen Werkstattwagen im Handwerk schaffen (keine Höchstparkdauer);
 - Ladeinfrastruktur insbesondere für E-Fahrzeuge weiter ausbauen.



Masterplan Handwerk – ausgewählte Themen:

- Mobilität und Verkehr
- Bezug auf Altona:
 Belange des HW bei der Stadt- und Verkehrsplanung berücksichtigen;
 Schaffung von Serviceparkplätzen o.ä. (Lade- oder Lieferzonen sind nicht ausreichend); OTTENSEN!
- ⇒ Folgen für das Quartier: HW erhalten keine Parkplätze bzw. lehnen Aufträge im Quartier ab.
- **⇒** Gleichsetzung von Handwerker- und Lieferverkehr
- Ladeinfrastruktur insbesondere für E-Fahrzeuge weiter ausbauen.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit - Fragen?

Kontakt:

Handwerkskammer Hamburg Aufgabenbereich Bezirke Andreas Kuttenkeuler Holstenwall 12 20355 Hamburg

Tel: 35 905 313

E-Mail: .kuttenkeuler@hwk-hamburg.de